

EP-G-01-316-2 B - Was Gerechtigkeit schützt

Antragsteller*in: Johannes Volkmar Kohls (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu EP-G-01

Von Zeile 315 bis 318:

manche gute Projekte werden nicht verwirklicht. Das ändern wir, indem wir uns dafür einsetzen, den Zugang zu Fördermitteln zu vereinfachen und die Umsetzung von Projekten zu erleichtern. Dabei Dafür stellen wir diedas derzeitige System mit ausufernden Einzelfonds auf den Prüfstand. Die Zielgenauigkeit sicher wird sichergestellt, indem wir die soziale, ökologische und digitale Transformation als verbindliches Ziel in allen Fonds verankern. Gleichzeitig erhalten wir durch eine Veränderung des nächsten Mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) die nötige Flexibilität, um auf neue Herausforderungen reagieren zu können. Um bürokratische Hürden

Begründung

Es ist mehr als berechtigt, Fördermittelstrukturen zu vereinfachen, da der europäische Förderdschungel für Antragssteller*innen zu kompliziert und zeitraubend ist. So muss die Zahl der Förderinstrumente reduziert werden. Die Zielgenauigkeit muss angesichts der sozialen, ökologischen und digitalen Transformation zum obersten Ziel der Kohäsionspolitik in allen Regionen erklärt werden. Durch eine Anpassung des MFR wollen wir mehr Flexibilität erreichen, ohne die Kohäsionspolitik zu beschneiden. Die Fördermittel der Kohäsionspolitik sind für strukturschwache Regionen und sogenannte Übergangsregionen von hoher Bedeutung und haben den Anspruch, den Zusammenhalt in der EU zu festigen. Dies ist in Zeiten des Aufschwungs rechtspopulistischer und rechtsextremer Parteien wichtiger denn je.

weitere Antragsteller*innen

Kathleen Wabrowetz (KV Berlin-Neukölln); Niklas Hendrik Nienaß (KV Rostock); Cedrik Schamberger (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Elisabeth Mandl-Behnke (KV Oberhavel); Jan Schmid (LV Berlin); Paul Bonte (KV Frankfurt-Oder); Jonathan Franz (KV Berlin-Pankow); Daniel Dressler (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Laura Kroschewski (KV Berlin-Mitte); Ulrike Osman-Christen (KV Soest); Keith Savage (KV Hannover); Gabriele Raasch (KV Ludwigslust-Parchim); Helmut Grossmann (KV Südliche Weinstraße); Tim Schlößer (KV Aachen); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Margarete Hofmann (KV Berlin-Mitte); Mascha Brammer (KV Berlin-Mitte); Morris Reinmüller (KV Berlin-Kreisfrei); sowie 39 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.